

Publiziert auf: <http://www.walcker-stiftung.de/Orgelregistrierung.html>

Felix Mendelssohn-Bartholdy, 6 Sonaten für die Orgel. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1845, Vorbemerkung

»Es kommt bei diesen Sonaten auf richtige Wahl der Register sehr viel an; da aber jede der mir bekannten Orgeln in dieser Hinsicht eine eigene Behandlungsart erfordert, indem selbst die gleichnamigen Register nicht immer bei verschiedenen Instrumenten die gleiche Wirkung hervorbringen, so habe ich nur gewisse Grenzen, ohne Bezeichnung der Registernamen angegeben. Unter fortissimo denke ich mir das volle Werk, unter pianissimo gewöhnlich eine sanfte achtfüssige Stimme allein; beim forte volle Orgel ohne einige der stärksten Register, beim piano mehrere sanfte achtfüssige Register zusammen, usw; im Pedal wünsche ich mir überall, auch im pianissimo, acht und sechzehn Fuß zusammen, ausgenommen wo das Gegentheil ausdrücklich angegeben ist (siehe die sechste Sonate). Die verschiedenen Register zu den verschiedenen Stücken passend zu mischen, namentlich aber darauf zu achten, daß sich beim Zusammenwirken zweier Manuale das eine Clavier von dem anderen durch seinen Klang unterscheide, ohne grell davon abzustechen, bleibe also dem Spieler überlassen.«

Publiziert auf: <http://www.walcker-stiftung.de/Orgelregistrierung.html>